



Bayern Tour Natur

Tipps für Veranstalter

Was ist die BayernTour Natur?

Die BayernTour Natur ist eine bundesweit einmalige Gemeinschaftsaktion von Staat und Gesellschaft: Seit 2001 laden Naturexperten alljährlich Naturinteressierte aller Altersgruppen dazu ein, bei fachkundig vorbereiteten und sachkompetent begleiteten Touren die Faszination Natur vor Ort hautnah zu erleben. Die BayernTour Natur beginnt jeweils mit einem Auftaktwochenende im Mai oder Juni. Seit dem Jahr 2005 können Touren bis in den Herbst angeboten werden.

Diese besondere Art der „Annäherung“ an Fauna und Flora als geführte Naturbegegnung soll den Teilnehmern Zusammenhänge verdeutlichen, ihr Wissen erweitern und vertiefen, ihr Verständnis für die Belange der Natur wecken und ihre Achtung gegenüber der Schöpfung stärken. Denn: Was der Mensch schätzt, das schützt er auch.

Welche Rolle spielt das Bayerische Umweltministerium?

Die Initiative zur BayernTour Natur geht vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit (StMUG) aus, das alljährlich den Termin festsetzt und die potenziellen BayernTour Natur-Veranstalter – Einzelpersonlichkeiten, Vereine, Verbände, Umweltbildungseinrichtungen, Gemeinden, Behörden etc. – einlädt, sich mit einem Tourenangebot zu beteiligen.

Das StMUG führt die Anmeldungen zusammen und veröffentlicht sie im Internet sowie in gedruckten Magazinen für jeden der sieben Regierungsbezirke. Es stellt seinen Veranstaltern und Partnern Plakate, Aufkleber und ggf. weitere Werbemittel zur Verfügung. Bayernweit und regional werden Presse, Rundfunk und Fernsehen regelmäßig mit einer elektronischen Vorschau über das Veranstaltungsangebot im jeweiligen Verbreitungsgebiet der Redaktion informiert.

Um das Tourenangebot einem noch größeren Interessentenkreis zugänglich zu machen, hat sich BayernTour Natur dem Veranstaltungsnetzwerk der RCE Medien GmbH angeschlossen. RCE ist auf die Internet-Vermarktung von Veranstaltungsdaten spezialisiert und betreibt den größten kommunalen und touristischen Veranstaltungskalender in Deutschland. Dadurch erscheinen die Angebote von BayernTour Natur direkt auf den Veranstaltungsseiten vieler bayerischer Tageszeitungen, Tourismusverbände und Kommunen.

Wer kann Veranstalter einer BayernTour Natur werden?

Prinzipiell kann jeder, der eine Naturbegegnung mit fachkundiger Führung zu bestimmten Terminen organisieren möchte, Veranstalter einer BayernTour Natur werden. Die Veranstaltungen sollen grundsätzlich ein breites Publikum ansprechen und für jedermann offen sein. Führungen, die sich ausschließlich an geschlossene Gruppen richten, werden nicht ins Programm genommen.

Die Veranstaltung wird den Teilnehmern in der Regel kostenlos angeboten. Aufwendungen für Anfahrt, Sachmittel, Verpflegung oder Eintritte kann der Veranstalter selbstverständlich auf die Teilnehmer umlegen. Wichtig ist es, bereits bei Anmeldung der Veranstaltung auf den anfallenden Teilnahmebeitrag hinzuweisen.

Wer ist Ansprechpartner?

Das BayernTour Natur-Team

im Bayerischen Staatsministerium für
Umwelt und Gesundheit
Rosenkavalierplatz 2, 81925 München
Tel.: 089 9214 -3689, -2497 od. -2398, Fax: -2514
btn-team@stmug.bayern.de
www.tournatur.bayern.de

steht Ihnen während der üblichen Dienstzeiten für Fragen und Anregungen gerne zur Verfügung.

Checklisten

Die folgenden „Checklisten“ sollen Sie bei der Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung Ihrer Veranstaltung/en unterstützen. Die Listen erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Sie bieten vor allem Orientierung und enthalten zudem einige wertvolle Tipps erfahrener BayernTour Natur-Veranstalter. Vielleicht können auch die „alten Hasen“ unter Ihnen von der einen oder anderen Anregung noch profitieren.

VORBEREITUNG

Grobe Ausarbeitung der Tour

- Terminwahl treffen

Nutzen Sie den gesamten BayernTour Natur-Zeitraum (Mai bis Oktober). Die Natur bietet zu allen Jahreszeiten faszinierende und interessante Aspekte. Außerdem: Terminüberschneidungen mit anderen Touren in Ihrer Region lassen sich so leichter vermeiden. Denken Sie auch an Ausweichtermine bei Schlechtwetter und Wiederholungstermine bei starker Nachfrage!

- Thema und Route festlegen bei einer Ersterkundung im Gelände

Berücksichtigen Sie die Sozial- und Naturverträglichkeit Ihrer Tour!

- Gut erreichbaren Ausgangspunkt wählen

Vermeiden Sie längere Anfahrten und achten Sie auf eine Erreichbarkeit mit öffentlichen Verkehrsmitteln!

- Zielgruppe und Gruppengröße festlegen

- Dauer und Länge der Tour bestimmen

Passen Sie diese Parameter der gewählten Zielgruppe an!

- Finanzierung sicher stellen (evtl. über Teilnahmebeitrag)

- **Anmeldung** Ihrer Tour/en bequem unter www.tournatur.bayern.de

Alle Touren, die im gedruckten BayernTour Natur-Magazin erscheinen sollen, müssen dem Ministerium bis zum Anmeldeschluss (i.d.R. Anfang/Mitte Februar) vorliegen!

Schon während des Anmeldezeitraums erhalten Sie Einblick in das vorläufige Veranstaltungsprogramm, um Ihr Angebot mit den bereits in der Region gemeldeten Touren besser abstimmen zu können.

Feine Ausarbeitung der Tour

- Fachliche und didaktische Vorbereitung
- Hilfsmittel und Anschauungsmaterial organisieren/erstellen
- Evtl. Helfer/Begleitperson (z. B. Fotograf) organisieren
- Ggf. Handreichung für die Teilnehmer vorbereiten
- Alternativroute bzw. -programm planen (z. B. im Notfall oder bei schlechtem Wetter)
- Feinerkundung im Gelände durchführen (zeitnahe Vorexkursion)

Wichtige Ausrüstung

- Mobiltelefon
- Liste wichtiger Rufnummern (Polizei, Rotes Kreuz, Bergwacht, Gaststätten, ...)
- Notfallpäckchen

Öffentlichkeitsarbeit

- BayernTour Natur-Plakate bedrucken, verteilen und aushängen.
Ergänzende Plakate oder andere Werbemittel können Sie beim BayernTour Natur-Team (s. S. 2) jederzeit anfordern.
- Einladung gestalten (Anfahrtsbeschreibung, Tourverlauf, Kontaktdaten, Anmeldung, Ausrüstungshinweise)
- Vorstellung bzw. Bekanntgabe der Tour bei der Gemeindeverwaltung, bei den örtlichen Presseorganen, Vereinen, Bildungsstätten etc.

DURCHFÜHRUNG

Zu Beginn

- Teilnehmer begrüßen; sich selbst und andere Verantwortliche (Helfer etc.) vorstellen
Vergessen Sie bitte nicht, die „BayernTour Natur“ als Veranstaltungsrahmen zu erwähnen!
- Programmablauf und Tourverlauf mit Zeitangaben präsentieren
Weisen Sie auf Besonderheiten und Beachtenswertes während des Tourverlaufes hin! Erwähnen Sie aber auch ggf. Sicherheitsaspekte, Betretungsverbote oder Wegegebote. Appellieren Sie an die Eigenverantwortung der Teilnehmer.
- Kondition und Ausrüstung der Teilnehmer überprüfen
- Spitze und Ende der Gruppe bestimmen

Unterwegs

- Gruppe zusammenhalten (Tempo, Sammelpunkte/Pausen)
- Ablauf steuern und Zeitverlauf überwachen
- Den „Spannungsbogen“ der Tour einhalten
- Die Interessen verschiedener „Teilnehmertypen“ berücksichtigen
In der Regel hat man es gleichzeitig mit unterschiedlichen Lerntypen zu tun. Die einen begeistern sich mehr für Fakten und Zahlen, während andere mehr über die Sinne angesprochen werden können.
- Fotodokumentation nicht vergessen

Zum Schluss

- Tourverlauf und -inhalte zusammenfassen
- Offene Fragen klären
- Feedback der Teilnehmer einholen, Tour mündlich bewerten lassen
Das BayernTour Natur-Team interessiert sich vor allem für die Anzahl und das Alter Ihrer Teilnehmer. Außerdem wüsste es gerne, wie die Teilnehmer von Ihrer Veranstaltung erfahren haben und ob sie schon einmal an Naturführungen teilgenommen haben bzw. an weiteren Angeboten der BayernTour Natur interessiert sind.

- Auf weitere Tourangebote in der Region hinweisen
Bieten Sie Ihren Teilnehmern das BayernTour Natur-Magazin an oder verweisen Sie auf den Online-Kalender unter www.tournatur.bayern.de. Dort kann man sich übrigens jederzeit eine kostenlose Veranstaltungsvorschau bestellen, die den Abonnenten wöchentlich über Tourangebote im gewählten Umkreis informiert.
- Ggf. Adressen registrieren (z. B. von Interessenten an weiteren Touren)
- Ggf. noch ausstehende Teilnahmegebühr einsammeln
- Ausklang (z. B. bei einer gemeinsamen Einkehr)

NACHBEREITUNG

Selbstanalyse

- Teilnehmer-Feedback (s. o.) auswerten, Verbesserungsvorschläge aufnehmen
- Kritik, Wissenslücken, Auffälligkeiten gleich notieren und aufarbeiten
- Eigene Leistungen bewerten
Klopfen Sie sich ruhig einmal selbst auf die Schulter! Sie haben es verdient.

Organisation

- Aufräumen
- Dank an alle Helfer aussprechen
- Abrechnung (Ausgaben und ggf. Einnahmen zusammenstellen)

Öffentlichkeitsarbeit

- Feedback-Daten, ausgewähltes Bildmaterial und Zeitungsartikel zur Veranstaltung an das BayernTour Natur-Team (s. S. 2) senden
- Einen kurzen, bebilderten Erlebnisbericht (s. S. 8) zusammen mit dem Logo der BayernTour Natur an die örtlichen Presseorgane geben
- Teilnehmerlisten führen und Interessenten ggf. mit Tour-Ankündigungen versorgen

Wie Sie als Veranstalter bei uns versichert sind

Das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit schließt in der Regel für Veranstalter, die als Privatperson eine Veranstaltung im Rahmen der BayernTour Natur anbieten, eine Haftpflichtversicherung ab.

Diese deckt mögliche Drittschäden, die bei der Organisation oder Durchführung der Veranstaltung schuldhaft verursacht werden, ab.

Die Versicherung tritt jedoch nur subsidiär ein, das heißt: Besteht für diese Person eine private Haftpflichtversicherung oder eine Mitversicherung im Rahmen einer von einem Verband abgeschlossenen Vereins- bzw. Betriebshaftpflichtversicherung, ist diese vorrangig in Anspruch zu nehmen.

Nicht versichert sind die Besucher bzw. Teilnehmer der Veranstaltungen.

Tipps für den richtigen Umgang mit Ihren Teilnehmern

Viele wertvolle Tipps für eine gute Veranstalterpraxis erhalten Sie im Verlauf des zweitägigen Seminars Erfolgreich in die Natur führen der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL). Die Teilnahme (inkl. Unterkunft und Verpflegung) ist für alle Veranstalter der BayernTour Natur kostenlos!

Information und Anmeldung

Bayerische Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege (ANL)

Seethalerstraße 6, 83410 Laufen

Tel.: 08682/8963-0, Fax: 08682/8963-17

anmeldung@anl.bayern.de

www.anl.bayern.de/veranstaltungen

Beispielhafter Pressebericht

Falls nicht ohnehin ein Medienvertreter an Ihrer Veranstaltung teilgenommen hat und über die Ereignisse berichtet, sollten Sie selbst das „Heft“ in die Hand nehmen. Der nachfolgende Pressebericht kann Ihnen dabei als Vorlage dienen. Vergessen Sie nicht, Ihrem Text ein gelungenes Bildmotiv von Ihrer Veranstaltung und das Logo der BayernTour Natur in digitaler Form beizufügen.



Einen frisch geschlüpften Schwalbenschwanz konnten die Teilnehmer der Schmetterlings-Exkursion auf dem Grandsberg bestaunen.
Foto: Karin Meindorfer

Die Welt der Schmetterlinge

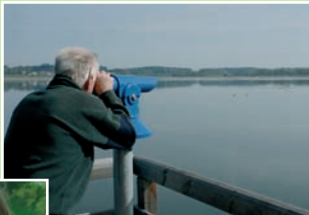
Exkursion mit Schmetterlingsexperten Ralph Sturm

Schwarzach. (ta) Einen frisch geschlüpften Schwalbenschwanz konnten die Teilnehmer der Schmetterlingsexkursion auf dem Grandsberg bestaunen, die der Bund Naturschutz im Rahmen der Bayern Tour Natur, einer Initiative des bayerischen Staatsministeriums für Umwelt und Gesundheit, organisiert hatte. Unter der Leitung des Schmetterlingsexperten Ralph Sturm tat sich für Groß und Klein eine faszinierende Welt auf, auch wenn am Grandsberg lebende Waldarten wie Waldbrettspiel, Großer Schillerfalter und Großer Eisvogel sich witterungsbedingt zunächst so bedeckt hielten wie der Himmel. Großer Perlmutterfalter, Widderchen und Feuerfalter konnten auf einer blüten- und artenreichen Wiese bewundert werden, nachdem die Sonne sich zeigte.

Gebannt folgten die Teilnehmer den Ausführungen des ausgewiesenen Fachmannes Ralph Sturm, die erkennen ließen, wie komplex, vielschichtig und damit auch bedroht das Leben vieler Schmetterlingsarten ist. Beispielsweise benötigt der Große Schillerfalter, eine Art des Berglandes und der Auwälder, teils schattige, teils lichtdurchflutete feuchte Waldwege für die Aufnahme von Mineralien, alte Eichen, in deren Kronenbereich sich die Weibchen vorzugsweise aufhalten, und Salweiden für die Eiablage und das Raupenstadium. Auch das Leben des Großen Eisvogels spielt sich überwiegend im Kronenbereich alter Laubbäume ab [...] Durch Dezimierung von Espen und Salweiden sowie das Schlagen alter Laubbäume wird diesen Arten zunehmend die Lebensgrundlage entzogen. In Folge der Lebensraumzerstörung verlöschen immer mehr Vorkommen, es droht die zunehmende Verinselung der Populationen.

Um dem entgegenzuwirken, sollten [...] Salweiden und Espen einen Platz in unseren Wäldern haben und manche alte Laubbäume ein Lebensrecht. Unabdingbar für Schmetterlinge und genauso wertvoll für Erholungssuchende und als Naturerfahrungsplätze für unsere Kinder.

Quelle: Straubinger Tagblatt, 20. Juni 2007



Das BayernTour Natur-Team freut sich immer über eine kleine Auswahl gelungener Digitalaufnahmen zu Ihrer Tour. Ob stimmungsvolle Naturmotive oder gute Schnapshots von Teilnehmern – Ihre Bilder spiegeln in der Gesamtheit den Erlebnischarakter und Facettenreichtum der BayernTour Natur am besten wider und können viele andere Menschen für derartige Naturbegegnungen begeistern.



Schatzkarte für Naturliebhaber

Die Vielfalt der schönsten Biotope Bayerns
– das ist BayernSchatz Natur!

Die Broschüre „449x BayernSchatz Natur“ einschließlich Faltkarte erhalten Sie – auch in größerer Stückzahl – kostenlos zugeschickt. Bestellungen sind möglich im Internet unter www.bestellen.bayern.de (Thema Natur), telefonisch unter 01801 201010 oder per E-Mail unter direkt@bayern.de.

Unser Tipp: Fordern Sie „BayernSchatz Natur“ als wertvolles Dankeschön für die Teilnehmer Ihrer Veranstaltung an. Es lohnt sich!

Weitere Informationen und interessante Veröffentlichungen finden Sie auf den Internetseiten und im Infoshop des Bayerischen Umweltministeriums unter der Rubrik „Natur“

www.umweltministerium.bayern
www.bestellen.bayern.de

Impressum

Herausgeber Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit
Redaktion BayernTour Natur-Team des StMUG
Holger Kasat
Internet www.stmug.bayern.de
Stand Dezember 2008
© StMUG, alle Rechte vorbehalten

Gedruckt auf Papier aus 100% Recyclingpapier